

Pressemitteilung

Nr.: 610/2021

Potsdam, 3. November 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Zweiter Fall von Geflügelpest bei privater Geflügelhaltung in Spree-Neiße bestätigt

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Im Landkreis Spree-Neiße wurde erneut der Geflügelpesterreger H5N1 (Geflügelpest, Vogelgrippe) in einem Nutzgeflügelbestand nachgewiesen. In der Kleinsthaltung mit rund 80 Hühnern und Enten waren erhebliche Tierverluste aufgetreten. Der Bestand liegt unweit der Geflügelhaltung, in der bereits am Sonntag der Verdacht auf Geflügelpest bestätigt wurde.

Zunächst hatte das Landeslabor Berlin-Brandenburg das Aviäre Influenzavirus vom Subtyp H5N1 nachgewiesen. Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat heute den Verdacht bestätigt.

Die bereits bestehende **Schutzzone im Radius von drei Kilometern und die Überwachungszone im Radius von zehn Kilometern um die Ausbruchsbestände** wurden entsprechend erweitert. Unter anderem gilt in beiden Zonen eine **Aufstallungspflicht** für mindestens dreißig Tage. Die genauen Grenzen der Restriktionsgebiete wurden durch das zuständige Veterinäramt des Landkreises Spree-Neiße per Allgemeinverfügung festgelegt. Die betroffenen Geflügelhalter werden durch den Landkreis über die erforderlichen Maßnahmen in diesen Gebieten informiert.

Zur **Minimierung des Risikos weiterer Erregereinträge in Nutzgeflügelhaltungen** sind alle Geflügelhalter aufgefordert, die **Biosicherheitsmaßnahmen** zu beachten und jeden Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln zu vermeiden.

Im Falle von vermehrten Erkrankungen im Geflügelbestand oder Auftreten von erhöhten Tierverlusten ist unverzüglich der Amtstierarzt hinzuzuziehen.

Das Ministerium weist erneut auf die **Pflicht aller Geflügelhalter** zur Anmeldung ihrer Geflügelbestände bei dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt hin, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Mehr zu den **Biosicherheitsmaßnahmen, Empfehlungen für Hobbyhalter und Kleinbetriebe** sowie weitere Informationen zur Geflügelpest: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/verbraucherschutz/veterinaerwesen/tierseuchen/gefluegelpest>

